Liqui Moly Pro-Line Super Diesel Additiv - ein kleiner Erfahrungsbericht

Beitrag von „coala“ vom 12. August 2020 um 19:19

Servus zusammen,

ich tanke in der Regel so alle fünf (oder mehr) Tankfüllungen immer wieder mal zwischendurch "Premium-Diesel" verschiedener Marken. Dies in der Hoffnung, dass dessen Reinigungswirkung für etwas mehr "Sauberkeit" im Motor sorgt. Sinn macht es für mich wohl eher keinen, denn ich fahre meine Fahrzeuge ja immer nur 36 Monate (das jetzige ausnahmsweise 42 Monate) und da wird so oder so kaum mit großartigen Verschlechterungen zu rechnen sein.

Wirtschaftlich ist es ebenso sinnlos, denn weder bei meinen vorherigen V6 TDI (inkl. dem CR), noch dem jetzigen V8 TDI konnte ich einen Minderverbrauch feststellen. Einzig spürbare Auswirkung: Schaltet der dieselbetriebene Zuheizer noch in einer frühen Warmlaufphase ab und spült dann die Brennkammer mit Luft durch, so stinken die Premium-Kraftstoffe spürbar weniger und auch die Rauchentwicklung ist geringer. Dieser Vorteil hat sich allerdings beim CR sehr relativiert, dessen Zuheizer / Standheizung kommt in diesen Situationen auch mit normalem Standard-Diesel deutlich besser zurecht, als es noch beim 7P und vor allem beim 7L der Fall war.

Letzte Woche hatte ich mir alternativ dann mal genanntes Additiv bestellt, aus reiner Neugierde, wie sich das wohl macht im Vergleich zu den Premium-Dieselkraftstoffen. Gleich vorab: Ob es eine reinigende Wirkung hat oder nicht, das kann ich nicht seriös beurteilen. Ebenso ist - wie auch beim Premium-Diesel - kein Kraftstoff-Minderverbrauch festzustellen, der über eine reine Messtoleranz hinausginge. Wirtschaftlich betrachtet also in dieser Hinsicht ebenso sinnlos.

Bemerkenswert ist allerdings, dass das Additiv - auch bei meinem relativ neuen Motor mit erst rund 13.000 km auf dem Buckel - schon nach kurzer Zeit zu einem geschmeidigeren Motorlauf führt. Der ohnehin nicht gerade raubeinige V8 läuft mit der empfohlenen Zugabe (1:300) tatsächlich nochmals ein spürbares Stück ruhiger. Diesen recht signifikanten Unterschied hätte ich mir nun überhaupt nicht erwartet, da die entsprechenden Auswirkungen beim Tanken von Premium-Kraftstoff stets, sagen wir mal, recht überschaubar blieben. Etwas weniger Nageln im Teillastbereich bei kaltem Motor, ja ok, bei warm gelaufenem Motor allerdings war, speziell beim V8 TDI, aber kein wirklich hörbarer Unterschied mehr auszumachen.

Vergleicht man dann parallel noch die Kosten vom Additiv zum Aufschlag Standard vs. Premium-Sprit, dann punktet auch hier das Additiv. Die über Amazon erstandene Dose mit 1 l

Inhalt lag bei EUR 21,24. (Natürlich gibt es das Produkt auch anderweitig zu kaufen, der Link zeigt nur eine Möglichkeit auf). Daraus lassen sich dann 300 l Diesel "aufpeppen", was gut 7 Cent je Liter Kraftstoff entspricht. Nachteil: Man benötigt für Fahrzeuge mit Fehlbetankungsschutz eine spezielle Einfüllhilfe und man muss das Zeug natürlich abmessen und halbwegs passend dosieren. Dies ist freilich umständlicher als das Tanken von Premium-Kraftstoff. Die (hörbare) Wirkung ist allerdings den Premium-Dieselkraftstoffen deutlich überlegen, so dass ich nun zukünftig ersatzweise dieses Additiv alle paar Tankfüllungen verwenden werde.

Wie gesagt, zum Sinn oder Unsinn kann und mag ich nichts sagen, außer einem leiseren und geschmeidigerem Motorlauf kann ich dem Zeug weder positive oder negative Wirkungen zuschreiben. Ich *vermute* aber immerhin, dass die vom Hersteller beschriebene Reinigungswirkung vorhanden sein sollte.

IMG_3864_autoscaled.jpg

Bildquelle: Eigenes Werk

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 12. August 2020 um 21:06

Hallo Robert,

Danke für die Info. Folgendes kann ich zum 7P beitragen. Unserer ehemaliger cjma (204ps) musste diverse Optimierungsmaßnahmen über sich ergehen lassen (Turbo, Injektoren, Kat, DPF). Mit Premiumdiesel konnte ich ohne nerviges Rauchen deutlich mehr Leistung aus dem Fahrzeug holen. Mit Zusatz von Dieselsystemreiniger im normalen Diesel konnte ich dann noch einen drauf setzen. Den Nachweis dass das Zeug was bringt, merke ich auch bei vielen Bekannten, bei denen die Motordrehzahl im kalten Zustand schwankt und der Motor gern nagelt. Eine Tankfüllung reicht in der Regel um beide Symptome zu beseitigen. Ich führe das auf die Reinigung der Injektoren zurück. Das Spritzbild wird wieder besser und er läuft durch sauberer.

Danke dass du dazu Mal was geschrieben hast - auch wenn du es als subjektiven Eindruck schilderst - ich gehe fest davon aus, dass es etwas hilft.

Danke auch für den Hinweis auf den normalen Dieselzusatz. Dieser soll wohl eine ähnliche Wirkung haben wie der Dieselsystemreiniger nur mit deutlich geringerer Dosierung. Der

Reiniger ist nach Aussage von LM wohl ein Konzentrat.

Gruß und gute Fahrt

Peter

Beitrag von „wwdi“ vom 12. August 2020 um 22:45

Na dann will ich mich da mal dranhängen

Viele Meinungen zu diesem kontroversen Thema, die oft nur die Extreme bedienen (Geldverschwendung vs. Allheilmittel).

Auch ich gebe jeder zweiten Tankfüllung das hier erwähnte Additiv zu, kann keine Kraftstoffersparnis feststellen und auch keine Aussage zur reinigenden Eigenschaft des Mittelchens treffen.

Allerdings fällt auch mir auf, dass der Motorlauf viel ruhiger ist und die Abgase (Motor und Standheizung) weniger intensiv riechen. Fahrzeug ist ein 7P, 239 PS (CASA) mit über 200.000 km Laufleistung.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. August 2020 um 08:44

Hallo,
sicher habe ich hier schon irgendwo erwähnt, dass mein Serviceberater mir vor Jahren, auf meine Frage zur Sinnhaftigkeit von Additiven, empfohlen hat alle 4-5 Tankfüllungen den Premiumdiesel zu tanken. In ihm seien alle Additive enthalten. Der Premiumdiesel würde somit, ebenso wie die Additive, einer Verschmutzung vorbeugen und zur Reinhaltung von Aggregaten und Injektoren und Ventilen beitragen. Einen Minderverbrauch wolle er nicht unterstellen.

An diese Empfehlung halte ich mich bisher. Kann aber ebenso wie Robert, nicht über Langzeiterfahrungen berichten.
Einen "geschmeidigeren" oder ruhigeren Motorlauf habe ich auch nicht feststellen können.

Zum Fehlbetankungsschutz:
Benötigt man zum Einfüllen tatsächlich solch einen Adapter [Anzeige] oder läuft das Additiv bei langsamer Zugabe durch die vorhanden Schlitze?

Nun gibt es bekanntlich verschiedene Arten von Dieseladditiven (auch von Liqui Moly).
Sollte man beim Einsatz wechseln oder nimmt man nur das "Super Additiv"?

Monetär betrachtet bietet die von Robert durchgeführte Kalkulation, gegenüber der Betankung mit Premium Diesel, einen Vorteil von ca. 13 Euro je Betankung (100l Tank).
Das ist grundsätzlich für mich kein Grund zum Additiv zu wechseln, kann ich die Kosten der Brennstoffversorgung, im Verhältnis zu den Gesamtkosten des Touareg, beruhigt hinten anstellen.

Gruß

Hannes

Beitrag von „pe7e“ vom 13. August 2020 um 08:57

Hallo Hannes,

Ich nutze keinen Adapter. Es läuft langsam durch den Spalt.

Gruß

Beitrag von „coala“ vom 13. August 2020 um 09:03

> Zitat von dreyer-bande
>
> [...] Zum Fehlbetankungsschutz:
> Benötigt man zum Einfüllen tatsächlich solch einen Adapter oder läuft das Additiv bei langsamer Zugabe durch die vorhanden Schlitze?
>
> Nun gibt es bekanntlich verschiedene Arten von Dieseladditiven (auch von Liqui Moly).
> Sollte man beim Einsatz wechseln oder nimmt man nur das "Super Additiv"? [...]

Servus,

habe exakt den verlinkten Adapter gekauft und er passt bzw. funktioniert einwandfrei. Da die Einfüllöffnung durch eine Klappe verschlossen ist, glaube ich eher weniger, dass da in vertretbarer Zeit die erforderliche Menge Additiv (ca. 250 ml) durchsickert. Das wäre mir auch zu dumm das auszuprobieren bzw. gegebenenfalls dann ewig abzuwarten. Den Einfülladapter kann man zudem auch nutzen, wenn man mal aus einem Reservekanister nachtanken muss.

Ein anderes Additiv habe ich noch nicht ausprobiert, wie geschrieben beziehen sich meine Erfahrungen ausschließlich auf dieses Produkt in Kombi mit genannter Motorisierung. Einen Nutzen festzustellen, welcher über den geschilderten Effekt hinausgeht, oder gar einen Vergleich der Wirksamkeit verschiedener Produkte zu ziehen, das dürfte schon aufgrund der individuellen Subjektivität und mangels tatsächlicher Vergleichbarkeit schlichtweg unmöglich sein. Da bewegt man sich dann ganz schnell im Glaubensbereich - und genau dahin werde ich mich nicht begeben...

Grüße

Robert

Beitrag von „IngoM“ vom 13. August 2020 um 12:48

Hallo Zusammen,

ich habe mir das LM Super Diesel Additiv im 5 Liter Kanister bestellt. Ist dann unterm Strich deutlich günstiger als die kleinen Fläschen. Mit Zapfhahnverschluss kann man es bequem in der passenden Menge abfüllen.

Inklusive Versand gibt es den Kaniater im Netz zur Zeit für ca. 65 Euro zu finden.

Beitrag von „Baetge10“ vom 12. April 2024 um 09:49

Der teuerste ARAL-Diesel reinigt tatsächlich alle Brennkammerelemente.

Mehr darf ich als VW-Entwicklungsing hier nicht preisgeben.

Liqiu Moly 5120 dito

Beitrag von „FrankS“ vom 12. April 2024 um 13:24

Hallo

> Zitat von Baetge10
>
> Der teuerste ARAL-Diesel reinigt tatsächlich alle Brennkammerelemente.

...allerdings frage ich mich, ob da - in der Brennkammer - wirklich gereinigt werden muss bzw. ob da der grösste Bedarf besteht.

ich gehe mal davon aus, dass Dank der AGR Geschichte der Ansaugtrakt und die Einlass-Ventile besonders schnell verdrecken (Russ), ebenso der AGR Kühler und AGR Ventile usw. Und da kommt ja gar kein Kraftstoff hin, auch die Einlassventile sehen davon nix (Direkteinspritzer).

oder ist die reinigende Wirkung auch noch im verbrannten Kraftstoff - sprich im Abgas - vorhanden? das kann ich mir noch weniger vorstellen.

Gruß

frank

Beitrag von „Coronet“ vom 12. April 2024 um 14:16

Ich benutze seit ca einem halben Jahr bei jeder Tankfüllung das Liqui Moly-Additiv. Mein P2 245-PS-Diesel hat inzwischen 170.000 km drauf, da wollte ich nichts versäumen. Schon beim ersten Mal, als ich das Additiv benutzte , ist mir aber der rundere Motorlauf und das kaum noch hörbare kurze Nageln nach dem Start aufgefallen. Selbst meine Frau hat das gehört bzw. eben kaum noch gehört. Was den Spritverbrauch anbelangt, auch da habe ich den Eindruck, dass dieser um fast einen halben Liter/100 km zurück gegangen ist. Das soll aber kein Argument sein, denn mit dem Additiv fahre ich trotzdem etwas teurer. Tatsache ist aber auf jeden Fall, dass der Motor nach dem Starten sofort leise und rund läuft, was ich vorher nicht der Fall war. Ich werde das Additiv auf jeden Fall regelmäßig weiter verwenden.

Beitrag von „Eddy-65“ vom 12. April 2024 um 18:43

> Zitat von Baetge10
>
> Der teuerste ARAL-Diesel reinigt tatsächlich alle Brennkammerelemente.
>
> Mehr darf ich als VW-Entwicklungsing hier nicht preisgeben.
>
> Liqiu Moly 5120 dito

Hey,

die Wirksamkeit in gewissen Bereichen scheint ja inzwischen sichergstellt zu sein.

Gibt es noch Alternativen zu LQ?

Wenn du beruflich damit beschäftigt bist, könnte es ja so rein theoretisch noch anderen unverbindliche Empfehlungen geben

Das BASF Keropur wird immer besonders empfohlen und soll angleich auch im Super Diesel enthalten sein. So richtig kann ich das nicht glauben, dass sich die Fachfirmen wie Shell, Aral usw. damit mit externen Firmen wie BASF bedienen. Aber wer weiss das heute schon noch.

Ich bin offen gesagt nicht der Fan von LQ und kaufe meist Addinol, Mannol oder Ravenol und habe bisher in den div. Fahrzeugen in unserer Familie damit keinerlei Probleme gehabt.

Wenn jedoch jemand vom Fach zu Fakten berichten kann, dann folge ich der Empfehlung gerne.

Bei LQ ist 5140 in 5ltr. Gebinde.

Ist es hierbei das gleiche Zeugs wie die kl. Flaschen mit Nr.5120?

Gruss

Andreas

Beitrag von „Baetge10“ vom 12. April 2024 um 21:45

Eine Info von Liqui Moly:

Guten Morgen Herr Baetge !

Hier handelt es sich um zwei verschiedene Produkte - IMG_1137 (das linke Bild) ist das Produkt PRO LINE DIESEL SYSTEM REINIGER Art. Nr. 5156. Dieses Produkt ist "eigentlich nur" für den Werkstattbereich - PRO LINE - Professional Line - erhältlich, aber das www macht es möglich, dass es jeder bestellen kann. Es ist hauptsächlich auf den Bereich Reinigung ausgelegt mit ein paar weiteren Eigenschaften. Es ist aber der stärkste Reiniger in unserer Produktpalette und soll den Werkstätten ein starkes Werkzeug an die Hand geben um das System wieder auf Vordermann zu bringen.

Im Anschluss soll dann - nach ca. 2000 km der MOTORSYSTEMREINIGER DIESEL Art. 5128 - IMG_1051 (rechtes Bild - " altes Produkt ") verwendet werden. Dieses Produkt reinigt, pflegt, schmiert und schützt, wobei hier der Schwerpunkt auf der Pflege und dem Schutz vor neuen Ablagerungen liegt.

Die Vorgehensweise kann man mit einem Hautschutzplan vergleichen.

Diese beiden Produkte waren als Servicepaket für die Werkstatt gedacht.

Alternativ zu 5128 empfehle ich das SUPER DIESEL ADDITIV Art. Nr. 5120. Zusätzlich zu den Eigenschaften des 5128, hat es eine starke Reinigungsleistung und noch einen Cetanzahlverbesserer, den man entweder in der Beschleunigung oder im Kraftstoffverbrauch spüren kann und auch in der Laufruhe des Motors.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit den Ausführungen helfen konnte - meine Empfehlung ist - zuerst die Grundreinigung mit 5156 durchzuführen und anschließend 5120 für die weitere Reinigung und Pflege zu verwenden.

Beitrag von „Eddy-65“ vom 14. April 2024 um 13:07

Danke dir für die Info vom LM-Vertrieb.

Du hattest oben geschrieben, dass du beruflich mit KnowHow dieses bestätien kannst und daher war meine Frage, ob es noch andere Marken gibt, welche mind. gleiche Wirkungen erzielen.

5120 und 5140 ist identisch und nur aufgrund der Gebindegrösse mit anderen Nummern versehen. D.h. bei unseren mehreren Dieselfahrzeugen würde ein gr. Gebinde Sinn machen, so wir ich auch immer 20-60 Ltr. Oel Gebinde kaufe.

BASF Keropur für Diesel gibt es aktuel nirgends zu kaufen....warum auch immer.

Hier gab es auch sehr viele andere Beiträge mit positiven Feedback.

Gruss

Andreas

Beitrag von „Baetge10“ vom 18. April 2024 um 19:04

Andreas, alternativ kann ich nur raten, gelegenlich den teuren ARAL-Diesel zu tanken